



Deutsche Verkehrswacht

Verkehrswacht Erlangen e.V.

Gemeinnütziger Verein

Luitpoldstraße 45, 91052 Erlangen
Telefon: (0 91 31) 2 82 02

Vorsitzender:

Georg Gebhard
Marterstraße 9
91056 Erlangen
Telefon: (0 91 35) 3702
eMail: Verkehrswacht.Erlangen@t-online.de
www.verkehrswacht-erlangen.de

Verkehrswacht Erlangen e.V. · Luitpoldstraße 45 · 91052 Erlangen

An alle Mitglieder, Freunde und Förderer
der Verkehrswacht Erlangen

Erlangen im Dezember 2018

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Verkehrswacht Erlangen konnte im abgelaufenen Jahr wieder ihr bewährtes Spektrum an Maßnahmen, Aktionen und Projekten zur Förderung der Verkehrssicherheit für alle Altersgruppen anbieten. Dies war nur möglich, weil es vielfältige Unterstützung gab und dafür dankt Ihnen die Vorstandschaft ganz herzlich.

In der **Geschäftsstelle** führt Anita Gotthardt jeden Donnerstag die laufenden Geschäfte der Verkehrswacht und ist Ansprechpartnerin für Mitbürger, die sich mit den unterschiedlichsten Anliegen zur Verkehrssicherheits-Thematik an die Verkehrswacht wenden. Andreas Murgan sorgt dafür, dass die Internetseiten der Verkehrswacht aktuell gehalten werden.

Die Auftaktveranstaltung zur **Aktion „Sicher zur Schule, sicher nach Hause“** fand in diesem Jahr in der Grundschule „Brucker Lache“ statt. Durch Sponsorengelder der Sparkasse Erlangen, der Firma WaveLight und der Verkehrswacht Erlangen konnten für alle Erlanger Schulanfänger die leuchtend gelben und reflektierenden Schutztrapeze kostenlos zur Verfügung gestellt werden. Für die Aktion beschafften wir zusammen mit dem städtischen Schulverwaltungsamt gelbe Spanntücher, um die Autofahrer auf Schulanfänger aufmerksam zu machen. Die Anbringung der Spanntücher besorgten zuverlässig die Erlanger Stadtwerke.

Ein herzlicher Dank gilt den 260 Schulweghelfern an Erlanger Grundschulen und 2 Schülerlotsen/innen sowie 50 Schulweghelfern in den Gemeinden im östlichen Landkreis Erlangen-Höchstadt. Sie sichern den täglichen Schulweg der Kinder und haben auch in diesem Jahr wieder dafür gesorgt, dass es an den gesicherten Überwegen keinen Unfall gab.

Die Jugendverkehrserzieher der Polizeiinspektion Erlangen-Stadt, Frank Weidner, Jörg Lauer, Simone Voll, haben im Rahmen ihrer dienstlichen Tätigkeit **Radfahrausbildung** mit 973 Viertklässler in 47 Klassen durchgeführt. In 48 Kindergärten bereiteten sie 862 Vorschulkinder auf ihren Schulweg vor und zu Schuljahresbeginn gaben sie Schulwegtraining für 1.000 Erstklässler. Am Christian-Ernst-Gymnasium unterstützten sie die Lehrer bei ihrem Verkehrssicherheitstag zum Thema „Fahrrad“ durch Gruppenunterrichte zu den Themen Toter Winkel, Sicherheit durch Sichtbarkeit, Ablenkung im Straßenverkehr und vorschriftsmäßige Radwegbenutzung.

In der Polizeiinspektion Erlangen-Land (Uttenreuth) legten bei den Jugendverkehrserziehern Olaf Müller und Jürgen Zemann 460 Viertklässlern in 25 Klassen die Fahrradprüfung ab. Schulwegtraining erfolgte in Kindergärten mit 450 Kindern. Den Eltern der Erstklässler wurden in einer Informationsveranstaltung die wesentlichen Verhaltensregeln der Schulanfänger auf ihrem Schulweg dargestellt. Bei Fahrrad-Trainingsaktionen konnten 30 Asylbewerber mit den Verkehrsregeln bei praktischen Übungen auf dem Verkehrsübungsplatz Uttenreuth vertraut gemacht werden.

Der neue Verkehrsübungsplatz neben der Grundschule Dechsendorf konnte Mitte September der Bestimmung übergeben werden. Frank Weidner hatte sich intensiv für einen zentralen Schulungsplatz für alle Erlanger Schulen eingesetzt, nachdem sich viele Schulhöfe für die Radfahrausbildung nicht mehr eignen. Durch die vergrößerte Fläche können mehr Situationen geschult werden und der Unterricht lässt sich wesentlich effizienter gestalten. Die Kooperation mit der Grundschule Dechsendorf was Unterrichtsräume, Toilettennutzung, Hausmeisterservice u.v.m. angeht ist für die Verkehrserzieher sehr angenehm.

Innerhalb des Projektes **„Schule und Sicherheit“** veranstaltete Christiane Pflüger als Fachberaterin Schule & Verkehr im Rahmen der Fortbildung für Verkehrs- und Sicherheitsbeauftragten an Grund- und Mittelschulen

- 2 -

zwei Dienstbesprechungen mit dem Thema „Ablenkung im Straßenverkehr durch Handynutzung“. Ihr Dank gilt der Polizeiinspektion Erlangen-Stadt und dem Schulamt Erlangen Stadt/Landkreis für die gute Zusammenarbeit.

Im **Verkehrssicherheitsprogramm „Köner durch Erfahrung“** wurden vorwiegend Führerscheinneulinge bei PKW- und Motorradkursen von den Moderatoren theoretisch und praktisch zur Beherrschung typischer Krisensituationen trainiert. 18 – 25-jährige Fahrer sind überdurchschnittlich hoch an schweren Verkehrsunfällen beteiligt. Insgesamt absolvierten 129 Personen das Training – 67 mit dem PKW und 62 mit dem Motorrad. Das Könerprogramm wurde vor 30 Jahren in der Verkehrswacht Erlangen begründet. In dieser Zeit sind insgesamt ca. 6.000 Personen geschult worden. Ohne die herausragende finanzielle und personelle Unterstützung des Köner-Programms durch die Sparkasse über all die Jahre wäre die Aktion kaum denkbar. Der besondere Dank gilt dem gesamten Team unter Leitung von Rainer Dorn und Herbert Kreiner, das sich aus Mitarbeiterinnen der Sparkasse Erlangen zusammensetzt – was die Organisation anlangt – sowie von Fahrlehrern, für die theoretische und praktische Durchführung des Fahrfertigkeitstrainings. Der Arbeiter-Samariter-Bund sorgt für die Erste-Hilfe-Schulung und -Bereitschaft beim Motorradtraining, von Siemens wird ein Firmenparkplatz für die praktischen Übungen bereitgestellt und die Verkehrsbehörde in der Stadtverwaltung hilft bei den Einladungen des Personenkreises. Bei der Jahreschlussfeier steht das Jubiläum besonders im Fokus mit Ehrung der Aktiven und der Sponsoren.

Im Rahmen der **Verkehrssicherheitsaktion „Toter Winkel“** haben Maren und Jens Michaelsen mit dem LKW 80 Schüler in 3 Klassen für die besonderen Gefahren sensibilisiert, die sich für Fahrradfahrer und Fußgänger im „Toten Winkel“ abbiegender LKW's ergeben.

Die **Jugendverkehrswacht Erlangen** hatte in diesem Jahr dank intensiver Akquisitionsbemühungen der Leiterin Simone Voll einen starken Mitgliederzuwachs zu verzeichnen. 42 aktive Jugendliche leisteten bei 9 Einsätzen 666 Stunden ehrenamtlicher Arbeit. Dabei halfen die jungen Leute mit bei der Verkehrsabsicherung des Fußball-Freundschaftsspiels FSV Bruck gegen 1. FCN, bei den vier Seefestivals am Dechsendorfer Weiher, beim „Erlanger Triathlon“, der BR-Radltour, dem Stadtstaffellauf und dem TB Nachtlaf. Zudem hat die Jugendverkehrswacht 8 passive Mitglieder.

Olaf Müller hat im Landkreis eine Veranstaltung zum Thema „**Ältere Menschen als Verkehrsteilnehmer**“ mit 30 Personen abgehalten. Er organisierte drei Verkehrssicherheitsaktionen jeweils mit Infostand, einmal zusätzlich Fahrradparcours und zweimal ergänzt mit Rauschbrillenparcours und Rektionstestgerät. Bei der BR-Radltour mit 10.000 Besuchern in Baiersdorf betreute er zusammen mit Beamten des PP Oberbayern den Polizei-Infostand. Werner Dorn von der PI Erlangen-Stadt hat mit einem Info-Stand am „Seniorentag“ der Stadt Erlangen in der Heinrich-Lades-Halle teilgenommen

Die **Rauschbrillen** werden von den Verkehrserziehern der Polizei eingesetzt, um die Jugendlichen über Wirkung und Gefahren des Alkohols aufzuklären. Mit ihnen lassen sich Rauschzustände von 0,8 und 1,3 Promille simulieren. Zudem kommen Rauschbrillen auch beim Fahrsicherheitsprogramm „Köner durch Erfahrung“ zum Einsatz.

Im Rahmen von **Firmen-Verkehrssicherheitstagen** bei Schwan-Cosmetics und FRAMATOME beteiligte sich der Vorsitzende mit Infostand und der Aktion „Fahr Rad . . . aber sicher“, wobei der Fokus besonders auf die Gefahren für Fahrradfahrer und Fußgänger im toten Winkel abbiegender LKW's gerichtet war.

Das mobile **Geschwindigkeits-Anzeigegeräte** wurde vom städtischen Tiefbauamt an 26 Stellen im Stadtgebiet jeweils für eine Woche aufgestellt, um den Krafffahrern ihre gefahrene Geschwindigkeit aufzuzeigen. Andreas Murgan wertet die Messergebnisse aus und veröffentlicht sie nach Abstimmung mit Polizei und städtischer Verkehrsaufsicht auf der Homepage der Verkehrswacht Erlangen. Für die zuverlässige Aufstellung und Betreuung der Geräte an den Einsatzorten sind wir dem städtischen Tiefbauamt sehr dankbar.

Ein PKW-Lenker konnte als **bewährter Krafffahrer** für 40 Jahre verkehrssicheres Verhalten ausgezeichnet werden.

Im 2-monatigen Rhythmus führt Georg Dorn die **Plakatierung** an den Einfallstraßen der Stadt durch.

Die Projekte der Verkehrswacht Erlangen können nur durch die Mitarbeit zahlreicher ehrenamtlicher Helfer/innen und Unterstützer aufrechterhalten werden. Unser besonderer Dank geht an die Polizei für die vielfältige personelle Unterstützung, an Amtsrichter und Staatsanwälte für die Zuweisung von Geldbußen, an die Stadt Erlangen und die Gemeinde Buckenhof, sowie an die bei den einzelnen Projekten genannten Sponsoren. Nicht zu vergessen die Aktiven in den eigenen Reihen, die zum Gelingen der Projekte und der Vereinsarbeit beitragen und die fördernden Mitglieder für ihre Treue zur Verkehrswacht. Wir hoffen weiterhin auf Ihre Unterstützung, damit wir auch künftig zur Erhöhung der Verkehrssicherheit beitragen können.

Ihnen und Ihren Angehörigen wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest, ein gesundes, glückliches neues Jahr und allzeit gute Fahrt!

Ihre Verkehrswacht Erlangen

Georg Gebhard

1. Vorsitzender

Heidi Forisch

2. Vorsitzende